

Wie schön, den Weg mit Jesu wandeln

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: William J. Kirkpatrick (1838-1921)

1. Wie schön, den Weg mit Je - su wan - deln, an Sei - ner Lie - be star-ker
2. Und blickt man dann an Freu - den - ta - gen auf den zu - rück - ge - leg - ten
3. Ist einst der Kampf auf die - ser Er - de voll - führt, so ziehn wir dro - ben

4

Hand; in al - lem Tun und al - lem Han - deln auf Ihn nur bli-cken un-ver-
Pfad, ge - denkt man nicht mehr sei - ner Pla - gen, man sieht nur Je - su rei-che
ein. Dort sam - melt Je - sus Sei - ne Her - de um Sich im ew' gen Se - lig -

8

wandt! ——— Dann ist ge - seg - net auch hie - nie - den der Pfad des Chris - ten al - le -
Gnad, ——— wie Er in gro - ßer Lieb und Treu - e die Sei - nen stets so treu be -
sein. ——— Dann sind be - en - det uns - re Pfa - de, wir sind da - heim, von Mü - he

12

zeit; das Herz ge - nießt den sü - ßen Frie - den, den Er zu ge - ben ist be - reit.
wacht und prei - set Sei - ne Huld aufs Neu - e, die uns bis hier - her hat ge - bracht.
fern, im ew' - gen Licht, o wel - che Gna - de, bei Je - su, un - serm teu - ren Herrn.